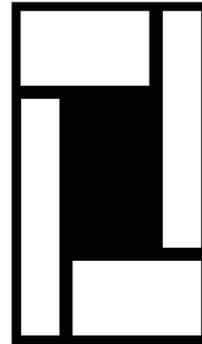


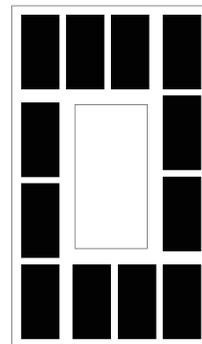
#### DAS DACH

Symbolisch für die gesamte Einheit steht das Dach - alle unter einem Dach - und es gilt als fünfte Fassade. Gezielt sind die Einschnitte gesetzt, so dass das Licht den Weg weist. Licht macht Eingang. Seien es die großen Einschnitte über den Haupterschließungen des Atriums oder die kleinen über den Eingängen, welche der Adressierung der jeweiligen Einheiten dienen. Innerhalb deren wurde das Prinzip fortgesetzt wodurch das Licht die Tiefen des Gebäudeinneren durchflutet und somit der Innen- mit dem Außenraum verschmilzt.



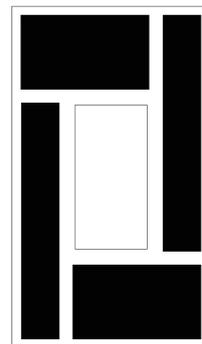
#### DIE HAUPTDURCHWEGUNG

Abgeleitet von der Form einer Windmühle erfolgt die Haupterschließung. Dadurch wird ein besonderer Charakter des Platzes ausgebildet. Dieser wird durch dieses Prinzip gefasst und ein wichtiges Gefühl von Schutz wird den Bewohnern wie auch den Besuchern entgegengebracht. Entlang der Fassade führt ein weiterer Weg, welcher zum einen der Erschließung der Einheiten dient, aber ebenso kann dieser von den Bewohnern und deren Bedürfnisse beliebig eingenommen werden. In westlicher Richtung könnte dieser Weg wiederum als Tribüne für den angrenzenden Sportplatz fungieren.



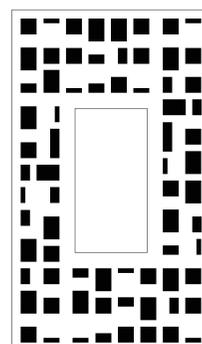
#### DIE KLEINE EINHEIT

Diese besteht aus eingestellten Modulen in denen jeweils vier bis fünf Personen Wohnraum finden. Jede kleine Einheit besteht aus drei privaten Modulen die den jeweiligen Bewohnern zugeteilt sind, sowie aus einem Bad- und Küchenmodul. Die dadurch entstehenden Zwischenräume dienen der jeweiligen Einheit als Wohn-, Ess- oder Aufenthaltsbereich.



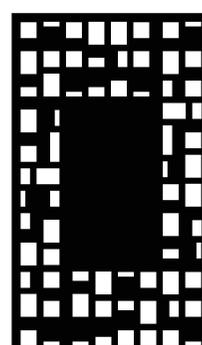
#### DIE GROSSE EINHEIT

Die Besonderheit und ein entscheidendes Konzeptprinzip ist die individuelle Schaltbarkeit der kleinen zur großen Einheit. Möglich wird dies indem alle Fassadenelemente aus Klapp-Schiebetüren konzipiert wurden. Dies ermöglicht eine flexible Anpassung an die Bewohneranzahl und fördert wiederum die kleine Gemeinschaft innerhalb der großen Gemeinschaft.



#### DIE MODULE

Es gibt unterschiedliche Module die jeweils für ein bis zwei Personen konzipiert sind. Die Materialität im Innenraum ist bis auf die Eingangsseite die Gleiche - Boden, Wand und Decke umarmen mich. Die Räume haben eine geringe Fläche, nach dem Prinzip der eigenen Reduktion und der Abgabe von Raum an die Gemeinschaft, welche durch die Raumhöhe wiederum keine Enge vermitteln, sondern vielmehr darin Heimat entstehen lässt und individuell gestaltet werden kann.



#### DIE GEMEINSCHAFT

Das Prinzip der Schaltbarkeit ist nicht nur auf die großen Einheiten anzuwenden, sondern alle kleinen Einheiten können sich zu einer großen Gemeinschaft von 52 Bewohnern öffnen. Die Räume haben fließende Übergänge, angeordnet unter dem einem gemeinsamen Dach, mit dem Geschenk des gemeinschaftlichen Innenhofes der als Marktplatz fungieren kann.